

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 70.

Dresden, am 7. April

1902.

Siebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. April 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 530—541. — Beurteilung und Entschuldigungen. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 5, die Verwaltung und Vermehrung der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1898 und 1899 betr. (Drucksache Nr. 170.) — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 24 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1902/03, zum Königl. Hausfideikommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft betr. (Drucksache Nr. 168.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Seydewitz und Dr. Rüger, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Regierungsrath Dr. von Seidlitz.

Anwesend 62 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um den Vortrag der Registrate.

(Nr. 530.) Ständische Schrift auf die Petition des vormaligen Gardisten Otto Heer in Chemnitz um Gewährung einer Unterstützung.

Präsident: Die Ständische Schrift liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 531.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition Hermann Reißlers in Leipzig, eine Prozeßsache betr.

Präsident: Es bewendet bei der gedruckt vertheilten Anzeige.

(Nr. 532.) Anzeige derselben Deputation über die für unzulässig erklärte Petition der Frau Karoline Heinrich in Dresden, einen Schadenersatzanspruch betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 533.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des vormaligen Grundbuchführers Robert Kummel in Dresden um Gewährung von Pension.

Präsident: Zu den Akten zu nehmen.

(Nr. 534.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Zimmermanns und Bauunternehmers Selbmann in Hohenstein-Ernstthal, Gewährung einer Entschädigung für die durch eine Straßenverlegung eingetretene theilweise Entwerthung seines Hausgrundstückes betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 535.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition der Vereinigung sächsischer und thüringischer Kalkproduzenten in Geithain, die angebliche Unordnung der ausschließlichen Verwendung des böhmischen Kalkes zu Staatsbauten betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 536.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Eduard Böhme, Kalkwerk Herold bei Hammer-Untersiefenthal und Genossen, die Verwendung böhmischen Kalkes bei Staatsbauten betr.

Präsident: Ebenfalls zu den Akten.

(Nr. 537.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Arbeiters Heinrich Müller in Leipzig um Erhöhung seiner Unfallrente.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.